

<b>Informationsvorlage</b> Gemeinde Barnekow	Vorlage-Nr: VO/GV12/2020-0778 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Kämmerei	Datum: 28.07.2020 Einreicher: Bürgermeisterin
<b>Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 31.07.2020</b>	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
	Gremium
Ö	15.09.2020
	Gemeindevertretung Barnekow

**Sachverhalt:**

Gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V hat die Bürgermeisterin die Gemeindevertretung oder einen von ihr bestimmten Ausschuss einmal jährlich über den Haushaltsvollzug zu unterrichten.

Die Gemeindevertretung Barnekow hatte am 23.04.2020 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

**Anlage/n:**

Berichte zum Haushaltsvollzug per 31.07.2020  
Rechtsaufsichtliche Verfügung zur Haushaltssatzung 2020

Gemeinde Barnekow

**Auswertung der aktuellen Lage per 31.07.2020**

Angaben in EUR

**1. Gesamthaushalt**

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>31.07.2020</b>	<b>Saldo</b>	<b>Bemerkungen</b>
ordentl. Erträge	748.600	318.092,32	-430.507,68	ohne Erträge Sonderposten
ordentl. Aufwendungen	1.024.600	287.232,61	-737.367,39	bisher ohne Abschreibg.
<b>Saldo</b>	<b>-276.000</b>	<b>30.859,71</b>	<b>306.859,71</b>	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	43.000	0,00	-43.000	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-233.000</b>	<b>31.000,01</b>	<b>264.000,01</b>	

**Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (noch nicht gebucht -> verschlechtert im IST das Ergebnis um 66.100 EUR**

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>31.07.2020</b>	<b>Saldo</b>	<b>Bemerkungen</b>
ordentl. Einzahlungen	597.400	322.197,31	-2.752.020,69	
ordentl. Auszahlungen	754.600	287.017,19	467.582,81	
<b>Saldo</b>	<b>-157.200</b>	<b>35.180,12</b>	<b>192.380,12</b>	
investive Einzahlungen	524.000	40.087,58	-498.912,42	
investive Auszahlungen	1.370.413	6.780,49	1.363.63,79	inkl. Vorträge aus 2019
<b>Saldo</b>	<b>-831.413</b>	<b>33.307,09</b>	<b>864.720,37</b>	<b>inkl. Vorträge aus 2019</b>
Kreditaufnahme für Investitionen	753.200	0	-753.200	
Tilgung der Kredite	0	0	0	keine lfd. Kredite
<b>Saldo durchl. Gelder</b>	<b>0</b>	<b>1.718,26</b>	<b>-1.718,26</b>	
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-235.413,28</b>	<b>70.205,47</b>	<b>305.618,75</b>	

Die Gemeinde Barnekow hat im Haushaltsjahr 2020 keine laufenden Kredite. Für 2020 war eine neue Kreditaufnahme geplant, aufgrund der späteren Genehmigung des Haushaltes, verzögert sich die Aufnahme

## 2. Ergebnis- und Finanzhaushalt

### Entwicklung der laufenden Erträge/Aufwendungen und Ein- und Auszahlungen

Angaben in EUR

	Ergebnishaushalt			Bemerkungen
	Erträge			
	Plan 2020	31.07.2020	Saldo	
<b>Steuern und Abgaben</b>	<b>282.200</b>	<b>138.121,24</b>	<b>-144.078,76</b>	
Grundsteuer A	20.400	11.357,02	-9.042,98	guter Wert nach 7 Monaten
Grundsteuer B	41.300	20.685,78	-20.614,22	etwas unter dem Durchschnitt nach 7 Monaten
Gewerbesteuer	28.900	12.519,88	-16.380,12	etwas unter dem Durchschnitt nach 7 Monaten
Einkommenssteuer	183.500	88.575,34	-94.924,66	
Umsatzsteuer	4.500	2.051,35	-2.448,65	
Hundesteuer	3.600	2.931,87	-668,13	guter Wert nach 7 Monaten
<b>Zuwendg., allg. Umlagen u.sonst. Transfererträge</b>	<b>284.700</b>	<b>161.046,13</b>	<b>-123.653,87</b>	
Schlüsselzuweisungen	276.000	161.046,13	-114.953,87	
<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>18.400</b>	<b>4.788,25</b>	<b>-13.611,75</b>	
Straßenreinigung	4.600	4.617,25	17,25	gepl. Wert jetzt schon übertroffen
sonstige Entgelte	13.200	171,00	-13.029	hier werden u.a. die Wasser- und Bodenverbandsbeiträge gebucht, sind hier noch nicht enthalten, werden noch gebucht
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.200</b>	<b>877,00</b>	<b>-3.066,20</b>	
Mieten und Pachten	1.200	877,00	-323,00	etwas unter dem Durchschnitt nach 7 Monaten
<b>sonstige lfd. Erträge</b>	<b>154.300</b>	<b>5.535,03</b>	<b>-148.764,97</b>	
Erträge Grdst.verkäufen	142.000	0,00	-142.000	war f. FEBl und priv. Flächen geplant
Konzessionsabgaben	12.300	5.360,03	-6.939,97	
<b>Gesamterträge</b>	<b>748.600</b>	<b>318.092,32</b>	<b>-430.507,68</b>	

Die Einzahlungen im Finanzhaushalt verhakten sich bei den Steuern und Abgaben ähnlich. Sie unterscheiden sich dahingehend, dass ggf. mehr Erträge verbucht wurden, da einige Eigentümer meist noch nicht bezahlt haben

Bei den öffentl.-rechtl. Leistungenentgelten sind bei den Einzahlungen ca. 4.000 EUR mehr zu verzeichnen, da hier bereits Zahlungen für die Wasser-& Bodenverbandsbeiträge gezahlt wurden. Diese sind erst zum 01.08.2020 fällig, wobei es dann immer dazu kommt, dass Einzahlungen schon früher statt finden. Lediglich im Ertrag ist noch nichts zu sehen, da sie hier noch veranlagt/ gebucht werden müssen

Zahlungen für die Nutzungsgebühr bzw. für die Entschädigung der Windräder wurden in Höhe von 2.000 EUR verzeichnet. Diese sind jedoch Zahlungen aus dem Jahr 2019, die im Januar 2020 erst gezahlt, bzw. im Zuge der Umstellung des Haushaltsjahres in der Kasse erst im Januar 2020 gebucht wurden

Angaben in EUR

**Ergebnishaushalt**

	Aufwendungen			Bemerkungen
	Plan 2020	31.07.2020	Saldo	
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>24.300</b>	<b>12.007,80</b>	<b>12.292,20</b>	
ehrenamtl. Tätige, Bgm,...	16.000	9.000	7.000	
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>319.600</b>	<b>37.736,08</b>	<b>281.863,92</b>	
Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	10.800	2.560,06	8.239,94	hauptsächlich Pflegearbeiten und Reparaturen, gepl. waren noch Feuchtigkeitsbehebungen Wand Fahrzeughalle und Büro mit ca. 3.000 EUR
Unterhaltg./Instandsetzg. Löschwasserentn.stellen	95.000	0	95.000	HH-Sperre i.H.v. 30.000 EUR
Straßenunterhaltung	35.000	1.410,11	33.589,89	gepl.waren Rep.arb.u.a.f .Straßen-schäden Straße nach Gägelow
Unterhaltg. Str.beleuchtg.	30.000	1.066,31	28.933,69	gepl.waren 25.000 EUR f.Umstellg. auf LED & Wartungsvertrag ausschreiben
Kostenerstattung an Gemeinden	49.000	2.687,41	46.312,59	Schullastenausgleich, wird zum Ende des Jahres final gebucht
Baumpflege	8.600	1.320,90	7.279,10	
Straßenwinterdienst	25.000	13.042,92	11.957,08	
Straßenreinigung	3.500	1.441,96	2.058,04	
<b>Zuwendg., Umlagen &amp; sonst. Transferaufwendg.</b>	<b>355.500</b>	<b>206.803,19</b>	<b>148.696,81</b>	
Zuweisungen gem. KiföG	59.200	36.585,85	22.614,15	etwas mehr als f. 7 Monate
Kreisumlage	207.500	121.040,48	86.459,52	
Amtsumlage	83.900	48.938,61	34.961,39	
<b>Zinsaufwendg. und sonst. Finanzaufwendungen</b>	<b>4.900</b>	<b>2.693,91</b>	<b>2.206,09</b>	
<b>sonst.lfd. Aufwendungen</b>	<b>245.500</b>	<b>27.991,63</b>	<b>217.508,37</b>	
Aufw.f. Aus-&Fortbildg.	5.000	0,00	5.000	alles f. FFW
Dienst-&Schutzkleidung	4.000	1.350,92	2.649,08	u.a. FFW-Hosen
Vermessg.s-&Notarkost.	6.000	1.689,08	4.310,92	
sonst. Aufwendungen für Brandschutzbedarfsplan	10.900	0,00	10.900	
Beiträge Wirtsch.verbänd.	18.800	20.819,15	-2.019,15	Umlage Wasser- und Bodenverband
Verluste aus Abgang Anlagevermögen	195.200	0,00	195.200	war geplant, weil Grundstücke verkauft werden sollten und dies der entspr. Wertverlust ist
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.024.600</b>	<b>287.232,61</b>	<b>737.367,39</b>	

Die Abschreibungen sind noch nicht berücksichtigt, da diese erst zum Jahresende gebucht werden. Diese be-laufen sich planmäßig auf 74.800 (ca. 43.633 EUR f. 7 Monate); dagegen werden die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten gebucht (ebenfalls Jahresende), sodass die Nettoabschreibungen bei 66.100 (ca. 38.558,33 EUR) liegen

Die Auszahlungen fallen sehr ähnlich aus wie die Aufwendungen, nur Straßenwinterdienst weist mehr aus, da RG aus Dez.2019 im Aufwand periodengerecht im Dez.2019 gebucht wurde, die Überweisung aber erst im Jan.2020 erfolgte

## Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen per 31.07.2020

Angaben in EUR

	investive Einzahlungen			Bemerkungen
	Plan 2020	31.07.2020	Saldo	
<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>362.000</b>	<b>40.087,58</b>	<b>-336.912,42</b>	
Investitionszuweisung - LWB Krönkenhagen	319.000	0	-319.000	
Infrastrukturpauschale	43.000	25.087,58	-17.912,42	
Invest.zuweisung sonst. Privater Bereich	0	15.000	0	HH-Ermächtigungen i.H.v. 15.000 EUR aus 2019 f. Spielplatz
<b>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	
Anzahlungen f. Beiträge LWB Krönkenhagen	20.000	0	-20.000	
<b>Einzahlungen aus Sachanlagen</b>	<b>142.000</b>	<b>0</b>	<b>-142.000</b>	
f. unbeb. Grundstücke	142.000	0	-142.000	geplant war FEBI-Verkauf
<b>Gesamtsumme</b>	<b>524.000</b>	<b>40.087,58</b>	<b>-498.912,42</b>	

	investive Auszahlungen			Bemerkungen
	Plan 2020	31.07.2020	Saldo	
<b>Auszahlg.f.Sachanlagen</b>	<b>12.772.000</b>	<b>6.780,49</b>	<b>1.363.632,79</b>	
für unbebaute Grundstücke	12.600	0	12.600	Zahlungen an die BVVG - Buchung erfolgt zum Jahresende
Grunderwerb	15.000	0	15.000	lt.Plan: ca. 5.000 EUR v.priv. Straßen-flächen; mind.10.000 EUR f. Flächen f. "Ausbau Weg nach Krönkenhagen"
Herstellungskosten	3.000	0	3.000	Plan: Durchlass Wirtschaftsstraße
LWB Krönkenhagen	1.125.100	0	1.125.100	
2. BA Radweg nach HWI	0	0	0	HH-Rest i.H.v. 75.213,28 EUR aus 2019
Neubau Anliegerstraße	37.500	0	37.500	
Sanierung Gehweg Wismarsche Straße	25.000	0	25.000	
Geländer, Zäune	2.000	0	2.000	Geländer um Durchlass Wirtschaftsstr.
Bushaltestelle	7.000	6.780,49	220	Kauf,Aufbau&Montage FGU Kl. Woltersd.
Spielplatz	0	0	0	HH-Rest i.H.v. 18.000 EUR aus 2019
Absauganlage FFW	10.000	0	10.000	
Erweiterung Schulungs- und Sitzungsraum FFW	40.000	0	40.000	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.277.200</b>	<b>6.780,49</b>	<b>1.363.632,79</b>	

Zu erwähnen ist hierbei, dass der Haushalt erst am 19.05.2020 rechtswirksam wurde und bis dahin nur die Ausgaben, die für die Aufrechterhaltung des allgemeinen Betriebs zulässig sind, getätigt werden durften. Des Weiteren werden für die Investitionen Kreditaufnahmen benötigt, die die Gemeinde Barnekow noch nicht hatte zum 31.07.2020.

## **Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 31.07.2020 gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V**

Die Gemeindevertretung Barnekow hat am 23.04.2020 den Haushalt und die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 beschlossen. Diese Sitzung fand in einem Umlaufverfahren statt, welches aufgrund der Corona-Pandemie stattfand.

Der Haushalt kann in der Planung weder im Ergebnis- noch im Finanzhaushalt ausgeglichen werden. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist komplett weggefallen und dadurch nicht mehr gegeben. Aufgrund dessen ist die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und dessen Anlagen genehmigungsfähig. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde der Vorlage beigefügt. Diese wurde am 06.05.2020 mit Einschränkungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg erteilt. Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie die dazugehörigen Anlagen wurden am 19.05.2020 auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen bekanntgegeben. Eine Information hierüber wurde in der Juni-Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ abgedruckt. Somit wurde der Haushalt am 19.05.2020 rechtswirksam.

### **1. Auswertung der aktuellen Lage per 31.07.2020 (Gesamthaushalt)**

Stand 31.07.2020 hat die Gemeinde Barnekow einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt. Die Erträge belaufen sich auf 318.092,32 EUR, wohingegen die Aufwendungen nur 287.232,61 EUR ausweisen, sodass ein positiver Saldo in Höhe von 30.859,71 EUR vorzufinden ist. Dies liegt unter anderem an der Steuerfälligkeit des 01.07.2020. Die zum 01.07.2020 fälligen Steuereinnahmen sind im ausgewiesenen Wert enthalten; hierbei handelt es sich vorwiegend um Jahressteuerzahler. Daher wird dieser Wert aktuell etwas unrealistisch dargestellt. Dennoch würden sich die Erträge anteilig für sieben Monate (ausschlaggebend des geplanten Wertes) auf 436.683,33 EUR belaufen. Hier sind somit Mindererträge vorzufinden. Des Weiteren werden die Abschreibungen immer erst zum Jahresende gebucht, sodass diese bei den Aufwendungen noch nicht berücksichtigt sind. Diese wurden in Höhe von 74.800,00 EUR geplant. Würde man diese Abschreibungen auf sieben Monate berechnen, beliefen sich diese zum 31.07.2020 auf ca. 43.633,33 EUR und der Saldo des Ergebnishaushaltes würde einen Wert von - 12.773,62 EUR ausweisen. Anhand der Planungszahlen würden die Aufwendungen für sieben Monate einen Wert von 597.683,33 EUR vorweisen. Die Aufwendungen wurden bis zum 31.07.2020 310.450,72 EUR deutlich unterschritten. Auch hier müssen noch die anteiligen Abschreibungen in Höhe von 74.800 EUR berücksichtigt werden. Sodass eine Abweichung von 235.650,72 EUR vorzufinden ist. Bei den Erträgen werden parallel immer die Auflösungen der Sonderposten gebucht. Diese finden ebenso erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten statt und werden kumulativ am Jahresende gebucht. Planmäßig sind hier somit Erträge in Höhe von 8.700 EUR zusätzlich. Dies wären auch wieder ca. 5.075 EUR anteilig für die ersten sieben Monate. Es muss jedoch auch betont werden, dass der Haushalt erst Mitte Mai rechtswirksam wurde, hier waren schon nahezu fünf Monate um, ehe Aufträge überhaupt ausgelöst werden durften. Zu erwähnen sei hierbei noch, dass eine Haushaltssperre in Höhe von 30.000 EUR im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr veranlasst wurde, um der haushaltsrechtlichen Anordnung der Rechtsaufsichtsbehörde nachzukommen.

Im Finanzhaushalt belaufen sich die ordentlichen Einzahlungen zum 31.07.2020 auf 322.197,31 EUR und die ordentlichen Aufwendungen auf 287.017,19 EUR. Auch hier wird ein positiver Saldo in Höhe von 35.180,12 EUR ausgewiesen. Hier ist allerdings ebenso die Steuerfälligkeit zum 01.07.2020 bei den Einzahlungen zu beachten; allerdings finden im Finanzhaushalt keine Abschreibungen statt, sodass der Wert der Auszahlungen zum jetzigen Zeitpunkt ein reeller Wert ist. Die ordentlichen Einzahlungen würden planmäßig 348.483,33 EUR betragen. Hier weisen die Einzahlungen einen nahezu ähnlichen Betrag aus.

Im Investitionshaushalt belaufen sich die investiven Einzahlungen zum 31.07.2020 auf 40.087,58 EUR. Diese setzen sich aus 15.000 EUR für Investitionszuwendungen bzgl. der Spielplätze sowie aus 25.087,58 EUR aus der Infrastrukturpauschale zusammen. Geplant waren dieses Jahr unter anderem die Investitionszuweisungen für den LWB in Krönkenhagen, der auch als investive Auszahlungen final noch aussteht. Die Summe der investiven Auszahlungen belaufen sich auf 6.780,49 EUR; somit ergibt sich auch hier ein positiver Saldo in Höhe von 33.307,09 EUR. Bei den investiven Auszahlungen handelt es sich ausschließlich um den Kauf und Ausbau einer Bushaltestelle in Groß Woltersdorf. Geplant waren im Jahr 2020 viele investive Auszahlungen. Wie schon erwähnt, wurden Mittel für den ländlichen Wegebau in Krönkenhagen in Höhe von 1.125.100 EUR geplant. Des Weiteren sollte eine Anliegerstraße erneuert werden; diese Maßnahme schlug mit 37.500 EUR in den Haushalt; der Gehweg der Wismarschen Straße sollte saniert werden, diese Maßnahme wurde mit 25.000 EUR geplant. Zusätzlich wurde erneut die Erweiterung des Schulungsraumes mit 40.000 EUR in die Planung aufgenommen. Hierbei handelt es sich erst einmal um die Planungskosten.

Zur Planung dieser Investitionen ist für das Haushaltsjahr 2020 die Aufnahme eines Kredites geplant.

Die Gemeinde Barnekow verfügt über keine liquiden Mittel. Die anteilige Finanzierung erfolgt über Kassenkreditmittel.

Die zahlenmäßige Gesamtzusammenstellung ist in der Anlage Punkt 1 dargestellt.

## **2. Entwicklung wesentlicher ordentlicher Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen**

Die zahlenmäßige Darstellung (Punkt 2) gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Ein- und Auszahlungen für den ordentlichen Bereich. Zusätzlich wurden einige wesentliche Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen aufgeführt.

## **3. investive Ein- und Auszahlungen**

In der zahlenmäßigen Darstellung (Punkt 3) erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Investitionsmaßnahmen des Jahres 2020, inklusive der verfügbaren Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr.